

Alle Neuerungen der Version ABACUS vi auf einen Blick



Die ABACUS-Version 2010 ist das Resultat einer über dreijährigen Entwicklung. Dafür wurden rund 300 Mannjahre an Programmierung und Testing investiert. Die neue Software ist eine moderne und leistungsfähige ERP-Lösung, die technologisch auf dem jüngsten Stand ist und mit der Internet-Fähigkeit auch den Trend hin zu flexiblen Software-as-a-Service (SaaS) Angeboten unterstützt.

Programmübergreifende Neuerungen

Highlights des ABACUS-Menü: Schnellstartleiste

- Die Schnellstartleiste ist eine zusätzliche, individuell gestaltbare Menüzeile. Sie kann beliebige ABACUS-Programme beinhalten. Jeder Benutzer kann sich seine Menüpositionen, die er häufig starten muss, selber einfügen.
- Pro Programm lassen sich mehrere Schnellstartleisten definieren, die unterschiedliche Einträge umfassen. Dazu kann via Kontextmenü die Konfiguration der Schnellstartleisten gestartet werden.

Benachrichtigungssystem

- Anwender der ABACUS-Software können sich gegenseitig Auf-

gaben oder Nachrichten zusenden. Die Nachrichten können gelöscht, beantwortet und weitergeschickt werden. Wahlweise lässt sich eine Aufgabe auch an mehrere Benutzer verschicken. Wird "Empfangsbestätigung" aktiviert, erhält der Absender eine Nachricht, sobald der Empfänger die Aufgabe oder Nachricht geöffnet hat. Ist eine Aufgabe erledigt, wird der Absender informiert.

Organizer – Zentraler Kalender

- Der zentrale Kalender bietet eine Übersicht über Termine aus allen ABACUS-Applikationen. Im Moment implementiert sind:
 - AbaProject Rapportierung (Ferien)
 - AbaProject Detailplanung
 - SVM Serviceauftrag

- Dadurch wird das Planen und Disponieren von Mitarbeitern für Projekt- oder Servicearbeiten vereinfacht.

AbaTranslator

- Das Programm bietet die Möglichkeit, alle Begriffe wie Feldbezeichnungen, Texte in Masken zu ändern.

Mandant sichern und zurückladen

- Die Mandantensicherung wurde komplett neu entwickelt. Die Menüpositionen befinden sich zentral im Menü unter "Spezialprogramme - Mandantenprogramme".

Benutzerverwaltung

- Die Benutzerverwaltung wurde in Java programmiert und hat neben vielen zusätzlichen Funktionen auch ein neues Aussehen erhalten.
- Neue Benutzer lassen sich mit Hilfe eines Erfassungsassistenten erfassen.

Tools

AbaAudit

- Spezieller AbaAudit-Zugriff für "normale" Benutzer (AbaAudit-Admin- und AbaAudit-View-Zugriff)

AbaNotify

- Eigene Absender-E-Mail-Adresse pro Job
- Neuer Job: "AbaNotify-Backup"
- Neuer Job: "Tabellen automatisch indexieren"

- Drucksprache bei Jobs mit Auswertungen wird unterstützt
- Formatoptionen bei Jobs mit Auswertungen werden unterstützt
- Verbesserte Darstellung des Dateiformates bei Jobs mit AbaView-Auswertungen

AbaScan

- Neuer Barcode-Generator für Batchverarbeitung
- Mehrfach-Inboxen für Berücksichtigung des Datenschutzes
- Inboxmanagement in Archiv/Dossier-Manager integriert

Archivierung / Dossierverwaltung

- Neuer zentraler Dossier- und Archivmanager
 - Zugriff auf alle zentralen und applikatorischen Archive und Dossiers aus einem übersichtlichen Programm
 - Integrierte Such- und Filterfunktion sowie Direktsprung zum entsprechenden Buchungsrecord
 - Unterstützung der gängigen Grafik- und Dokumentformate plattformübergreifend
 - Volltextsuche in Dossiers und Archiven in separaten Suchprogrammen

Applikatorische Neuerungen



Finanzbuchhaltung

- Mittelflussrechnung (Prog. 37)
 - Mittelflussrechnung mit direkter Methode auch im Zusammenhang mit Nebenbuch möglich
 - Zusätzliche Auswertungsmöglichkeit, auch über Bilanzsteuerungsprogramm

- Konsolidierung (Prog. 54)
 - Konsolidierung auch von Gruppen von Mandanten möglich; dadurch Vereinfachung des Konsolidierungsprozesses
- Umsatzabstimmung (Prog. 534)
 - Schnellere Datenaufbereitung, da serverbasierende Auswertung
 - Verbesserte Unterstützung von Geschäftsbereichen
- Datenaustausch FibuLight – Fibu (Prog. 696)
 - XML-basierender Datenaustausch
- Webfähigkeit Finanzbuchhaltung
 - Alle Programme webfähig, bis auf MIS-Schnittstelle, Budgetimport und Gemeindefinanzstatistik

FibuLight

- Ähnliche Neuerungen wie bei der Finanzbuchhaltung



Debitorenbuchhaltung

- Zahlungen erfassen (Prog. 211)
 - Alle Geschäftsfälle abbuchbar
- Elektronische Zahlungen verarbeiten (Prog. 215)
 - Eingelesene ESR-Zahlungen und LSV-Zahlungen werden automatisch den entsprechenden Belegen zugeordnet
 - Ein mehrfaches Einlesen einer ESR/LSV-Datei ist nicht mehr möglich
- Unbekannte Zahlungen verarbeiten (Prog. 216)
 - Zahlungen nachbearbeitbar, die weder einem Beleg noch einem Kunden zugeordnet werden können
- Elektronische Zahlungen / LSV und Debi Direct (Prog. 23)

- Geführter Ablauf der Zahlungsdisposition
- Debit-Direct-Zahlungen können online an die Post übermittelt werden
- Kontrollprogramm Originalbelege (Prog. 563)
 - Überprüft, ob für jede Rechnung ein entsprechendes Dokument im Belegdossier abgelegt ist
 - PDF-Dokumente lassen sich bezüglich der Gültigkeit einer elektronischen Signatur checken



Kreditorenbuchhaltung

- Zahlungen erfassen (Prog. 21)
 - Sammelzahlungsassistent für noch einfachere Zahlungserfassung
 - Maske frei gestaltbar
 - Stornofunktion neu im Programm 21 integriert
- Zahlungsjournal (Prog. 26)
 - Layout individuell anpassbar
 - Selektion des Zahlungsdispositionslaufes möglich
- Kontrollprogramm Originalbelege (Prog. 563)
 - Überprüft, ob für jede Rechnung ein entsprechendes Dokument im Belegdossier abgelegt ist
 - PDF-Dokumente lassen sich bezüglich der Gültigkeit einer elektronischen Signatur checken



Lohnbuchhaltung

- Lohnabrechnung erstellen (Prog. 12/13)
 - Zahlungsinformationen werden bereits bei der Berechnung gespeichert
 - Hinweis auf Negativzahlungen bereits bei der Berechnung
- Buchungsbeleg aufbereiten (Prog. 17)
 - Buchungen inklusive Kontierungen werden komplett vor definitiver Verarbeitung aufbereitet
- Buchungsbeleg drucken (Prog. 192)
 - Buchungsbeleg variabel gestaltbar
- Kumulativjournale (Prog. 221)
 - Sämtliche Kumulativreporte sind nun im selben Programm aufrufbar
 - Revisionsprotokoll neu verfügbar
- Änderungsprotokoll (Prog. 286)
 - Neues Änderungsprotokoll über Personalstamm
- Lohnausweise (Prog. 297)
 - Liechtensteiner Lohnausweis wird unterstützt
 - Englische Sprache beim Lohnausweis verfügbar
 - Definitionen der Etiketten im Lohnausweis verwendbar
- Personalstamm (Prog. 31)
 - Bemerkungen für Lohnausweis können mit Lohnarten verbunden und auf dem Mitarbeiter hinterlegt werden
 - Integriertes Änderungsprotokoll, damit alle Änderungen im Personalstamm nachvollziehbar sind

- Aufruf der PDF-Formulare, zum Beispiel für Sozialversicherungsmeldungen, kann direkt im Personalstamm erfolgen
- Basen definieren (Prog. 418)
 - Maxima-Werte datumsabhängig erfassbar
- Kostenstellenmatrix (Prog. 471)
 - Integrierte Zeitachse
 - Definition gleichzeitig auf Firmen-, Abteilungs- und Mitarbeitererebene erstellbar
 - Matrix für Gegenkostenstelle
- Definition Verbuchung (Prog. 49)
 - Integrierte Zeitachse
 - Definition gleichzeitig auf Firmen-, Abteilungs- und Mitarbeitererebene erstellbar
 - Unterstützung der Verbuchung auf interne Verrechnungskonti
 - Verbuchung neu auch in FibuLight möglich
 - Sammelbuchungen neu möglich
 - Definition der externen Schnittstelle kann flexibel vorgenommen werden

LohnLight

- Programme
 - Programme neu in Java entwickelt und angepasst
 - Grundlage für die Neuentwicklung sind die Applikationen der Enterprise-Lohnsoftware
 - Masken und Reporte von Enterprise-Lohnsoftware übernommen und an LohnLight angepasst
- Lohnblatt bearbeiten (Prog. 11)
 - Alle Lohnartenstämme überarbeitet und angepasst für Standard, Gastro, Bäcker und Bau
 - 13. Monatslohn wird pro Arbeitstag berechnet (Spezialfall LGAV, auf den Tag genau)

- 13. Monatslohn sowie Ferien- und Feiertagsentschädigung werden bei Austritt automatisch berechnet
- Absenz-Informationen (Gastro) mit Kalender erfassbar und abspeicherbar
- Bei Krankheit wird Korrektur automatisch gemäss LGAV und GAV (Gastro und Bäcker) berechnet, weiterhin auch manuell veränderbar
- Ferien- und Feiertagsgutschriften (Gastro und Bäcker) automatisch pro Monat berechenbar
- Abgerechnete Monate definitiv verarbeitbar wie bei Enterprise-Lohnsoftware
- Pro Rata Berechnung bei Ein- und Austritt oder Teilpensum automatisch
- AHV-Datenträger (Prog. 2915)
 - Auf AKIS 08 Format angepasst
- Gastrosocial Lohnliste / Datenträger (Prog. 2934/2935)
 - Neu programmiert
- Personalstamm (Prog. 31)
 - Kinderstamm mit Ablaufdatum integriert
 - Datumsabhängige Erfassbarkeit der Lohnwerte bereits für die Zukunft
 - Neues Layout pro Branchenmodul für Personenwerte und Eigenschaften
- Firmenstammdaten (Prog. 41)
 - Komplett überarbeitet und angepasst
 - Möglichkeit einer "vereinfachten Zahlung", da die meisten LohnLight-Anwender das ABACUS Electronic Banking nicht verwenden

- Konti / Kostenstellen (Prog. 47)
 - Konti und Kostenstellen werden für die Fibu-Verbuchung validiert, daher müssen diese bei Standalone-Installation erfasst werden können
 - Für weitere Neuerungen im Programm LohnLight insbesondere bezüglich den aus der Enterprise-Lohnsoftware übernommenen Programmen und Reports verweisen wir auf den ausführlichen Artikel in der Ausgabe Pages 2/2010



Adressmanagement

- Organizer / E-Mail
 - E-Mail-Integration mit automatischer Ablage ein- und ausgehender E-Mails in Dossiers
 - Aktivitäten aufgrund eingehender E-Mails erfassbar
- Adressen bearbeiten (Prog. 11)
 - Neues Standardmaskenset mit tabellarischer Anzeige der Adressen
 - Adressen ohne Anschrift nur mit Namen, Vornamen und E-Mail-Adresse erfassbar
 - GEO-Integration: Anzeige von Adressen auf Karte und einfache Routenplanung
 - Zuweisung von Adressen in neue oder bestehende Gruppierungen über Kontextmenü
 - Briefe über Kontextmenü für eine oder mehrere Adressen erstellbar
 - Adressen via Zwischenablage oder gescannte Visitenkarten automatisch erfassbar
 - Anzeige von Serviceobjekten und Projekten im Adressbaum
- Aktivitäten nach Mitarbeiter (Prog. 141)
 - Automatische Erstellung zentraler Aufgaben bei Erfassung einer Aktivität
- Serienbriefe (Prog. 171)
 - Einfachere Bedienung mit neuem Assistenten
 - Dokumente für verschiedene Sprachen hinterlegbar
 - Automatisches Generieren von Aktivitäten
- Serien-E-Mail (Prog. 172)
 - Einfachere Bedienung mit neuem Assistenten
 - Eingebunden in die neue zentrale E-Mail-Integration
 - Möglichkeit des zeitversetzten Versands und Beschränkung der Anzahl Mails pro Lauf
- Etikettendefinitionen (Prog. 441)
 - Frei definierbare Etiketten über Reportgenerator
 - Mandanten- und applikationsspezifische Definitionen möglich
 - Länderabhängige Definitionen einfach realisierbar
- Verbindungsarten (Prog. 452)
 - Individuelle Bezeichnung für ein- und ausgehende Richtung einer Verbindungsart zur klareren Darstellung von Verbindungen mit Adressprogramm
- Globalmutationen Adressen / Aktivitäten (Prog. 5411/5423)
 - Führung durch Assistent mit verschiedenen Modi für feldweises Bearbeiten, Massenmutationen und Masslösungen



Anlagenbuchhaltung

- Automatische Buchungen (Prog. 12)
 - Negativ bewertete "Anlagen" wie z.B. Subventionen gleich behandelbar bezüglich Abschreibungen, End- und Restwertregelung wie positiv bewertete Anlagen
- Anlagenjournal (Prog. 15)
 - Originalbuchung aus dem Anlagenjournal anzeigbar wie in der Fibu
- Kontoauszüge (Prog. 22)
 - Originalbuchung aus dem Kontoauszug anzeigbar wie in der Fibu
- Verbuchung in Fibu (Prog. 19)
 - Funktion "Laufverbuchung simulieren" wurde eliminiert. Neu wird der Fibu-Verbuchungsbeleg erstellt, sobald die Funktion <F6> "Lauf aufbereiten" gestartet wird.
- Stammlblätter (Prog. 33)
 - Werkhof-Stammdaten wahlweise mit ausgeben
- Saldolisten (Prog. 35)
 - Vorgaben neu integriert
- Anlagenspiegel (Prog. 36)
 - Vorgaben neu integriert
- Anlagenkategorien bearbeiten (Prog. 4131)
 - Bei der Neueröffnung einer Anlagenkategorie wird für alle Buchungskreise ein Eintrag auf der Zeitachse auf der Ebene "Abschreibungsparameter" und "Konti/Kostenarten" generiert
 - Pro Kategorie kann für die Neuerfassung von Anlagen ein Vorschlag für den Geschäftsbereich hinterlegt werden



AbaProject Projekt-/Leistungsabrechnung

- Rapportieren (Prog. 111)
 - Verknüpfung mit dem Benachrichtigungssystem für Fertigmeldungen und abgelehntes Visum
 - Dossiers auf Buchungsebene integriert
- Fristenkontrolle / Aktivitäten erfassen (Prog. 12/13)
 - Automatisches Erstellen zentraler Aufgaben bei der Erfassung einer Projektaktivität
 - Masken frei gestaltbar
 - Dossiers auf Ebene der Aktivitäten
- Fakturieren (Prog. 17)
 - Abrechnen einzelner Aktivitäten möglich
- Bewerten (Prog. 18)
 - Einfachere Bedienung dank dem integrierten Assistenten
 - Buchungen werden neu verdichtet
- Planung (Prog. 39)
 - Planung neu programmiert und aufgeteilt in drei Programme
 - Gestaltbare Masken und Tabellen
 - Verknüpfung der geplanten Termine mit dem zentralen Kalender
- Globalmutationen (Prog. 54)
 - Assistent für die Durchführung von Änderungen
 - Änderungen via Formeln berechenbar
 - Zeitabhängige Projektfelder mutier- und ergänzbar
- Gleitzeitvortrag (Prog. 562)
 - Assistent für die Erfassung von Gleitzeitvorträgen

- Berechnung via Formeln
- Vortrag pro Monat errechenbar



Auftragsbearbeitung

In der Version 2010 wird die Auftragsbearbeitung in zwei Versionen ausgeliefert: Aba Classic (Delphi, Windows) und Aba vi (Version Internet).

Aba Enterprise Classic (Delphi, Windows)

- Kasse (Prog. 16)
 - Nur Teilbeträge eines OP bezahlbar
 - Teilbezahlte OP wähl- und bezahlbar, bisher konnten nur OP ohne Teilzahlung gewählt werden
- Customizer / Stammdaten / Nummernkreise (Prog. 51)
 - Einstellung "Bei Produktschnittstelle immer manuell vergeben" bei der Vergabe der Produktnummer
- Schnittstelle Verkaufsaufträge (Prog. 5551)
 - Übertragbarkeit der Setpositionen in der Auftragschnittstelle mit der Einstellung "Setpositionen nicht automatisch erstellen", so dass eine von den Stammdaten abweichende Setauflösung in den Auftrag einlesbar ist
- Neues MWST-Gesetz
 - Die MWST-Code/-Satz-Findung erfolgt aufgrund des Lieferdatums der Position, so dass gleichzeitig auf einer Position ein MWST-Satz von 7.6 % und auf einer anderen derselbe MWST-Code mit dem Satz von 8.0 % anwendbar ist

Aba Enterprise vi

Die ABACUS Auftragsbearbeitung wurde neu mit Java als Ultra-Light-Client-Applikation entwickelt. Sie wird in der Regel bei neuen Installationen angeboten und ermöglicht auch eine webbasierte Nutzung. Gleichzeitig ist die Aba auch als Light-Version erhältlich, welche die bisherige Applikation "Fakturierung AbaWorX" im Lauf der Zeit ablösen wird.

Die Aba vi-Version hat in der Version 2010 noch einen eingeschränkten Funktionsumfang, so dass rund 80 Prozent des aktuellen Funktionsumfangs bereits in der neuen vi-Version verfügbar sind.

- Auswahllisten F4
 - Mit den neuen Auswahllisten sind auch Felder von zusätzlichen Tabellen anzeigbar und auf diesen Feldern kann sortiert und gefiltert werden
 - In der Produkte-Auswahlliste ist neu die Klassierung integriert, somit kann via Produktklassierung oder nach allen Produkten gesucht werden
- Positionserfassungstabelle
 - Auftragspositionen in einer Tabelle erfass-, speicher-, lösch- oder bearbeitbar
- Texteditor
 - Der Text im Editor direkt bearbeitbar ohne Start eines zusätzlichen Programmfensters
- Maskendesign
 - Die meisten Aba-Programme mittels Maskendesign anpassbar
- Speichern unter
 - Die Funktion "Speichern unter" ermöglicht das Kopieren von Aufträgen, Bestellungen

und Artikel: Für jedes einzelne Feld bestimmbar, ob es kopiert werden soll

- Liefer- und Fakturaadressen
 - Die Liefer- und Fakturaadressen in der Abca vi-Version werden neu über Adressverbindungen definiert. Standardmässige Verfügbarkeit der zwei internen ABACUS-Adressverbindungstypen "LIE" für Lieferadressen und "FAK" für Fakturaadressen durch die Applikation Adressmanagement.
- Kontosets (Prog. 443)
 - Alternative Speichermöglichkeit der Produkte-Kontierungen zur Einzelkontierung in einem Kontoset. Das erleichtert die Pflege der Kontierungsdaten und bietet zusätzliche Flexibilität, indem die Kontosets auch Kunden-/Lieferanten-abhängig definiert werden können.
- Ablaufsteuerung: neue Aktionen
 - Mit der neuen Aktion "Entscheidung" Veränderbarkeit der Ablaufsteuerung, indem eine Frage mit einer möglichen Antwortauswahl angezeigt wird. Abhängig von der gewählten Antwort wird die Ablaufsteuerung um zusätzliche Aktionen ergänzt.
 - Mit der Aktion "Offerte archivieren" wird Offerte ins Archiv gespeichert
 - Mit der Aktion "Speichern unter" ist ein Auftrag aus einer bestehenden Offerte oder eine neue Version einer Offerte erstellbar. Die Abwicklung einer Offerte erfährt durch diese Aktionen und insbesondere dank dem gleich-

zeitigen Einsatz der Aktion "Entscheidung" mehr Flexibilität und Anwendungsmöglichkeiten.

- Neue Aktion "Teilfakturen übernehmen"
 - Neue Möglichkeiten zu bestimmen, wann die bereits verrechneten Teilfakturen in den Hauptauftrag übernommen werden
- Debi-/Kredi-Schnittstelle
 - Die Verbuchbarkeit der Aufträge und Bestellungen in die Debitoren-/Kreditoren-buchhaltung wird vor der definitiven Verbuchung geprüft, bei erfolgreicher Prüfung erfolgt Übertragung. Stellt das System ein Problem fest, bleibt der Auftrag oder die Bestellung für die Bearbeitung und Korrektur offen und kann anschliessend erneut übertragen werden.

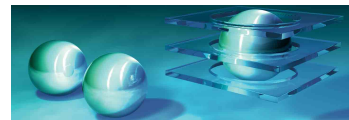
AbeaLight

- AbeaLight wird mit der aktuellen Version 2010 erstmals freigegeben und eingesetzt
- AbeaLight basiert komplett auf den Programmen und Funktionen der Abca Enterprise-Version und ist ausschliesslich in der vi-Version erhältlich
- Verschiedene Einschränkungen grenzen die AbeaLight von der Abca Enterprise-Version ab. Die Abgrenzungen wie auch die Funktionalitäten von AbeaLight sind im Vergleich zur Abca Enterprise-Version in den Neuerungsdocumenten ausführlich beschrieben.



PPS

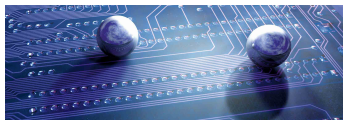
- Auf Internettechnologie als Ultra-Light-Client-Applikation verfügbar. Bereits über 80 Prozent der Funktionalitäten in der Version 2010 nutzbar.
- Generelle Neuerungen wie designbare Auswahllisten, editierbare Positionserfassungstabellen, HTML-Texteditor, Maskendesign und Ablaufsteuerungen mit Entscheidungen gehören zum Standard



Service- und Vertragsmanagement

- Serviceaufträge (Prog. 111)
 - Mobile Datenerfassung mit ARCO-Mobile für Servicetechniker
 - Integration grafischer Servicedisposition für Service-Terminplanung inklusive Zugriff auf zentralen Kalender
 - Flexible Filtereinstellungen für Serviceauftragsübersicht
 - Fakturierung: Fakturavorschau und Sammelfakturierung von Serviceaufträgen
 - Auswertungsmöglichkeit der Service-Level-Agreements
 - Automatisches Abschliessen von Vorgängen
- Verträge (Prog. 211)
 - Kündigungen rückgängig machen
 - Übersichtstabelle für Vertragsausführungen (Wartungen)
- Vertragsliste (Prog. 24)
 - Layout für kompakte Vertragsliste ohne Details

- Auswertung nach Betreiber (Prog. 251)
 - Flexible Matrixauswertung mit Hauptachse Betreiber
- Auswertung nach Objekt (Prog. 252)
 - Flexible Matrixauswertung mit Hauptachse Objekt
- Serviceobjekte (Prog. 321)
 - Funktion, um für ein Objekt direkt einen Vertrag zu erstellen
- Servicespezifikationen (Prog. 44)
 - Die Leistungsabdeckung der Verträge nun auch auf Ebene Produktklassierung definierbar
 - Definition von Formel-Preisen auf Spezifikationen unter Bezug auf Stammdatenfelder



E-Business

- Die Applikation E-Business ist in der Version 2010 komplett mit allen Programmen als Ultra-Light-Client-Applikation verfügbar, auch bei einer Installation der Auftragsbearbeitung Classic-Version
- Alle E-Business-Programme in einem eigenen Menü zusammengefasst. Sie ersetzen die bisherigen Menüpunkte in den einzelnen Applikationen, wie etwa in der Abeka und der Kredi.
- E-Dokumente bearbeiten (Prog. 11)
 - Komfortablere Benutzerschnittstelle: alle ein- und ausgehenden E-Dokumente überwacht und bei Bedarf bearbeitbar
 - Eingehende E-Dokumente in die Abeka und Kredi übertragbar, ausgehende E-Dokumente aus der Auftragsbearbeitung versendbar
- Assistent für die Bearbeitung von E-Dokumenten
 - Komplett überarbeitet und um zahlreiche Kundenwünsche erweitert
 - Unterstützung von Geschäftsbereichen und Visumsverantwortlichen in Verbindung mit der Schnittstelle Kreditorenbuchhaltung
 - Optimierte und weiter ausgebauter Übernahme und Bearbeitung der Vorschlagswerte



Electronic Banking

- Konten-Zuweisungen bearbeiten (Prog. 212)
 - Neue Möglichkeiten zur Wartung, Anpassbarkeit und Definition der Kontozuweisungen zu den verschiedenen Mandanten
 - Rückmeldungen Zahlungseingänge (Prog. 222)
 - Definition der ESR-Verarbeitungsregeln zentral und mandantenübergreifend
 - Aufteilung der ESR-Daten auf mehrere Mandanten
 - Übergabe der ESR-Daten direkt ins Debitorenprogramm 215
 - Institute einrichten (Prog. 511)
 - Installationsassistent, um die Verbindungen zu den Finanzinstituten einzurichten
 - Scheduler (Prog. 518)
 - AbaNotify basierender Scheduler für die automatisierte Kommunikation zu den Finanzinstituten
- Informationsmanagement
- Maskendesign (Prog. 6221)
 - Dossiereinträge im Info-Cockpit aufruf- und anzeigbar

- Totalisierbarkeit einzelner Spalten von AbaView-Tabellen
- Grafiken mit zusätzlichen Formatierungsmöglichkeiten

Workflow

- Zugriff auf alle Applikationen dank AbaConnect-Unterstützung via WebServices
- Verbesserte PDF-Integration und Unterstützung von Adobe-Professional-LifeCycle-Formularen
- Mitarbeiterdossier direkt anzeigbar
- Unterstützung von strukturierten Variablen und erweiterten Basistypen
- Verbesserte Workflow-Management-Funktionen



ABACUS

Seit 25 Jahren auf Erfolg programmiert

ABACUS Research AG
Abacus-Platz 1
CH-9301 Wittenbach-St.Gallen
Telefon 071 292 25 25
www.abacus.ch